



Öffentliche Berichtsvorlage

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | 255/2004 |
| Dezernat II | |
| Federführung: | 60 - Planung, Bauordnung, Verkehr |
| Produkt: | 60.01.01 Stadtentwicklungsplanung |
| Datum: | 23.08.2004 |

| | | |
|-------------------|---|---------------|
| 15.09.2004 | Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen | Kenntnisnahme |
| Top: | Bemerkung: | |

Betreff:
Rahmenplanverfahren Bahnhofsquartier

Sachverhalt:

Durch den Ratsbeschluss vom 21.07.2004 wurde die Verwaltung beauftragt ein geeignetes Rahmenplanverfahren zur Entwicklung des Bahnhofsquartiers entwickeln. Ziel eines solchen Verfahrens ist es, frühzeitig für alle Beteiligten die wesentlichen Parameter einer solchen Planung offen zu legen. Aufgrund der herausragenden Bedeutung des Projektes ist die Beteiligung aller Akteure erforderlich. Die Gespräche zwischen den Eigentümern, den Investoren und der der Stadt werden zurzeit intensiv vorangetrieben.

Derzeit sind verschiedene Investoren an der Umnutzung des Quartiers interessiert. Hierbei werden unterschiedliche Nutzungskonzepte verfolgt. Aufgrund der Interessenlagen der jeweiligen Akteure konnte bisher noch kein völlig konsensfähiges Nutzungskonzept gefunden werden. Dies ist aber für die Entwicklung einer Rahmenplanung zwingend erforderlich. Die möglichen Nutzungsbausteine im Bereich des Einzelhandels müssen zudem gutachtlich auf ihre Innenstadtverträglichkeit überprüft werden. In dem Rahmenplanverfahren werden die städtebaulichen/architektonischen und verkehrlichen Fragestellungen geklärt. Der Rahmenplan bildet die Grundlage für das Bebauungsplanverfahren. Um auch hierbei einen Informationsaustausch sicherzustellen soll das ausgewählte Team Investor/Planungsbüro die Ergebnisse in verschiedenen Workshops vorstellen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die in der Anlage dargestellte Verfahrensstruktur für das Rahmenplanverfahren vorgesehen.

Anlagen:

Ablaufschema Rahmenplanung

